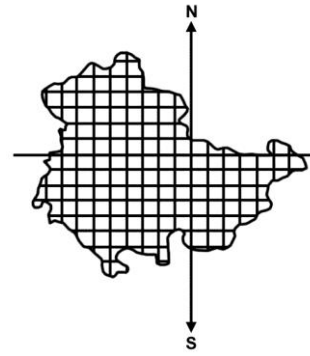


ARBEITSGRUPPE ARTENSCHUTZ
THÜRINGEN e.V.

07745 Jena, Thymianweg 25
Tel.: 03641 / 617454
ag-artenschutz@freenet.de



Einladung und Programm

zur **23.** Internationalen Naturschutztagung

„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“

in Bad Blankenburg (Thüringen).

Die Tagung findet vom 14. bis 16. November 2014 in der Landessport-
schule Thüringen, D - 07422 Bad Blankenburg, Wirbacher Straße 10,
statt.

M. Görner
Leiter der Arbeitsgruppe
Artenschutz Thüringen e.V.

**Programm der 23. Internationalen Naturschutztagung
in Bad Blankenburg
vom 14. bis 16. November 2014**

Freitag, 14. November 2014

14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Grußwort
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Forsten, Umwelt und Naturschutz

Zur Naturschutzgeschichte Thüringens
Prof. Dr. Hermann Behrens (Neubrandenburg)
Hochschule Neubrandenburg
Institut für Umweltgeschichte und Regionalentwicklung e.V.

Wie hilflos sind Pflanzen? – Die Verteidigung der Schwarzpappel
gegen Fraßfeinde
Thomas Fabisch (Jena)
Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Artenschutz im Spannungsfeld – Habitatverlust und Prädation
Dr. Astrid Sutor (Berlin)
Deutscher Jagdverband e.V.

Kleingewässer im Kontext deutschen Umwelt- und Fischereirechts
Roland Müller (Siegritz)

Trentepohlia – Auslöser einer auffälligen Naturerscheinung
Prof. Helmut Witticke (Schwarzburg)

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Abendveranstaltung

Heimische Säugetiere und ihr Schutz
Martin Görner (Jena)

S o n n a b e n d, 15. November 2014

7.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Das Orientalische Zackenschötchen *Bunias orientalis* in Thüringen – die Ausbreitungsdynamik eines invasiven Neophyten als Herausforderung zu neuen Handlungskonzepten
Dr. Gunnar Seibt (Jena)

Inzucht, Kinderarbeit, Ambrosia: Einblicke in Sozialverhalten und Pilzzucht heimischer Ambrosiakäfer **Peter Biedermann** (Jena)
Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Kosten des Biodiversitätsschutzes in Agrarlandschaften
Prof. Dr. Ulrich Hampicke (Greifswald)
Ernst-Moritz-Arndt Universität

Erfahrungen im Biotopmanagement für den Schwarzen Apollo, den Streifen-Bläuling sowie den Kreuzenzian-Ameisenbläuling
Michael Krämer (Coburg)

Die Entwicklung der Moore in den Kammlagen des Thüringer Waldes am Beispiel des Petermoors
Dr. Heike Schneider (Jena)
Friedrich-Schiller-Universität

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Der Einsatz molekularer Methoden in der taxonomischen Forschung – Stärken und Schwächen genetischer Untersuchungen am Beispiel ausgewählter Vogelgruppen
Dr. Doris Liebers-Helbig (Stralsund)

Die Wiederbesiedlung des Thüringer Grabfeldes durch den Steinkauz – einige Aspekte zum Schutz und zur Biologie
Dr. Christoph Unger, Verena Volkmar, Ralf Brettfeld & Daniel Scheffler (Hildburghausen)

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Fledermausfreundliche Betriebsalgorithmen: Reduktion des Schlagrisikos für Fledermäuse an Windenergieanlagen (WEA)
Dr. Martina Nagy (Erlangen)
Friedrich-Alexander-Universität

Betrachtungen zur wechselvollen Geschichte der Seeadler
Peter Hauff (Neu Wandrum)

Wiesenbrüter und Prädatoren auf den Schutzgebietsflächen des Bremer Blocklandes
Marcus Henke (Bremen)
Vizepräsident der Landesjägerschaft

(17.45 Uhr - Mitgliederversammlung der AAT)

Film

17.45 Uhr **Die Nacht der Koblode – das heimliche Leben der Bilche**
Ein Film von Reinhard Weidlich (Chemnitz)

20.00 Uhr **Gesellschaftsabend**

S o n n t a g, 16. November 2014

7.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Zur Förderung der Populationen solitärer Hautflügler
im menschlichen Siedlungsraum
Prof. Dr. Jakob Parzefall (Hamburg)
Universität Hamburg

Biodiversität und Permakultur
Prof. Dr. Bernd Gerken (Albufeira / Portugal)

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Langjährige Effekte von Trockenlegung und Wiedervernässung in
einem Teil des Sumpfes Oostvaardersplassen (1987 – 2013) auf
Vegetation und Brutvögel
Nico Beemster (Feanwälden / Niederlande)
Altenburg & Wymenga

Ein Novum für Hessen – die erste Brut von Wanderfalken in einem
Baum
Wolfram Brauneis (Eschwege)

Biosphärenreservat Rhön – Rückschau und Ausblick
Karl-Friedrich Abe (Zella)
BR-Verwaltung Rhön

12.30 Uhr Schlusswort

Mittagessen

*Dieses Tagungsprogramm kann auch an Kollegen/innen in Behörden,
Verbänden, Büros und an andere Interessierte weitergeleitet werden.*

Posterpräsentation während
der Tagung möglich

Tagungsvorschau 2015

- **„Fischartenschutz & Gewässerökologie“**
20./21. Februar 2015 in Jena, Hotel Best Western
- **„Jagd & Artenschutz“**
06./07. März 2015 in Jena, Hotel Best Western
- **„3. Auensymposium“**
26./27. März 2015 in Jena, Hotel Best Western
- **Internationale Tagung**
„Methoden der Wildtierforschung“
23. – 26. April 2015 in Bad Blankenburg,
Landessportschule Thüringen
- **24. Int. Naturschutztagung**
„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“
23. – 25. Oktober 2015 in Bad Blankenburg,
Landessportschule Thüringen

Informationen:

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen
Tel.: 03641/617454, Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de
www.ag-artenschutz.de

Soeben erschienen:

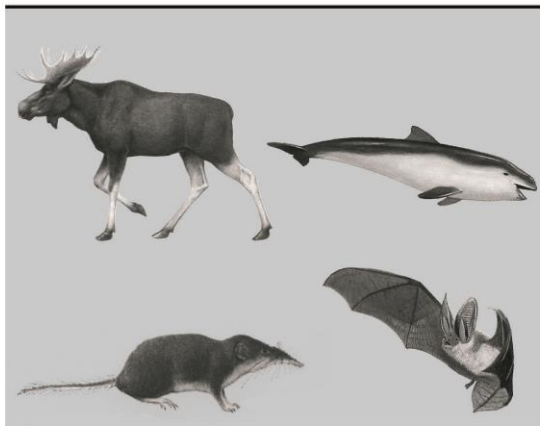
ISSN 0323-8563
ISBN 978-3-00-046295-5

SÄUGETIERKUNDLICHE INFORMATIONEN

48

Band 9 • Heft 48 • 2014

**Symposiumsband
Säugetierschutz - Schutzbemühungen
um die heimische Säugetierfauna**



Organisatorische Hinweise

ACHTUNG

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung und Verpflegung, einschließlich Buffet für den Gesellschaftsabend, in der Landessportschule – Tel.: 036741 / 620,
Fax: 036741 / 62510. Wir haben unter „Tagung Arbeitsgruppe Artenschutz“
Zimmer bis **17. Oktober 2014** reserviert.

	Übernachtung / Frühstück	Mittag- essen	Abend- essen	<u>Erweitertes Büffet am Gesellschaftsabend</u>
DZ	37,00 €	9,00 €	9,00 €	<u>zusätzlich 7,50 €</u>
EZ	45,00 €	9,00 €	9,00 €	

Anmeldung: Bitten melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich bis spätestens
10. November 2014 an die
AAT, Thymianweg 25, D-07745 Jena

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Tel.: 03641 / 61 74 54, Fax: 03641 / 60 56 25

Die **Tagungsgebühr** beträgt **40,00 Euro** pro Person

und ist auf das Konto der *Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen*,

Konto-Nr.: 53120, BLZ: 830 5 3030, IBAN: DE52 8305 3030 0000 0531 20

bei der *Sparkasse Jena* bis spätestens **12. 11. 2014** zu überweisen !

(**Ermäßigung 50 %** für: AAT-Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose)

- Bei Rückfragen ist der Zahlungsbeleg bei der Anmeldung im Tagungsbüro vorzulegen.
- Quittungsbelege werden nur bei Barzahlung ausgestellt !

**Das Tagungsbüro befindet sich ab dem 14.11.2014, 10.00 Uhr,
in der Thüringer Landessportschule**